

gesend bliben wärdent und wir verblibend üch bynebends zuo erwysung  
Fründtlichen willens wolbygethan ...".

- 1) Vorliegendes Schreiben sollte dann an der Tagsatzung der XIII Orte vom 18. August bis 12. September 1641 in Baden - s. EA V 2, 1211 (Nr. 955); Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten - zur Behandlung kommen.
- 2) s. ebenda 1206 (Nr. 953), spez. 1206 a. Wiederum war Stadt und Amt Zug durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) Ende 1635 gewährten die eidg. Orte dem franz. König Ludwig XIII. einen Aufbruch von 12'000 Mann, bestehend aus den Regimentern Erlach, Bircher, Affry und Stavay-Mollondin, s. May/ Histoire militaire V 429f.
- 4) Damit ist der Friede von Regensburg vom 13. Oktober 1630 zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Ludwig XIII. gemeint, s. Rott/Représentation IV 2, 290. Frankreich hat diesen Frieden aber nie ratifiziert und damit die Rechte des Reiches auf Lothringen sowie die Restitution der Bistümer Metz, Toul und Verdun nicht vollzogen, s. Dickmann/Der Westfälische Frieden 89.
- 5) s. Rott/Représentation V 134 sowie Dickmann/Der Westfälische Frieden 87ff
- 6) An der Belagerung von Hesdin war auch die Gardekompanie von Heinrich I. Zurlauben mitbeteiligt, s. Zurlauben/HM II 159f sowie Zurlaubiana AH 90/52 zum Jahr 1639.
- 7) An der Belagerung von Arras 1640 beteiligten sich auch 9 Kompagnien des Garderegimentes, s. Zurlauben/HM II 161f.

---

Kopie, aus der Kanzlei der Grafschaft Baden - AH 113, 130-133

54

1672 September 3., Turin

SCHREIBEN VOM [HERZOG VON SAVOYEN], K[ARL] EMANUEL II., AN  
HPTM. [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ORMEA

---

s. Zurlaubiana AH 99/31

---

Druckwerk: ([Turin?, 1672?]) - AH 113, 134 (aufgeklebt)

55

[1542 August?]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VOM KÖNIG VON FRANKREICH, FRANZ I., [AN DIE EIDG.  
ORTE]

---

"Franciscus von gottes genaden künig Jn Franckrych etc. aller Lieb-  
sten, grossen fründ, pundtsverwandten, und Lieben gevätteren, Wir ha-